

Konzept „Dolmetscherinnen in den Mädchen-und Frauenberatungsstellen und dem Frauenhaus“ im Kreis Herford

Die Mädchenberatungsstelle femina vita, Mädchenhaus Herford e.V., das Frauenhaus Herford e.V. und die Frauenberatungsstelle & Notruf Herford e.V. sowie die Frauenberatungsstellen Nadeschda und Theodora bieten Mädchen und Frauen, sowie deren Bezugspersonen Beratung, Begleitung und teilweise auch Therapie an.

Die Beratungsanliegen sind sehr vielfältig, in der Regel aber in irgendeiner Form im Zusammenhang mit Gewalterlebnissen der betroffenen Mädchen und Frauen, wie: häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt, Zwangsprostitution...

Mit der Zeit kommen immer mehr geflüchtete Mädchen und Frauen zu uns, die gar kein oder nur schlecht Deutsch sprechen. Vor diesem Hintergrund ist es schwierig für unsere Stellen diesen Mädchen und Frauen Hilfsangebote in Form von Beratung und Therapie zu machen. Häufig stehen wir vor dem Problem, dass wir auch kurzfristig keine kompetente Dolmetscherin finden.

Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, selber Frauen zu suchen, die in den von uns benötigten Sprachen übersetzen können und auch gleichzeitig mit den oft sehr belastenden Gewaltthemen umgehen können. Idealerweise wären es Frauen, die eine pädagogische oder psychologische Qualifikation haben und/oder schon mit geflüchteten Mädchen und Frauen arbeiten.

Wir wünschen uns folgende Sprachen: Pidgin Englisch, Französisch, Arabisch, Russisch, Polnisch, Ungarisch, Rumänisch, Bulgarisch, Türkisch, Kurdisch, Albanisch, Portugiesisch

Wir stellen uns auch vor, diese Frauen fachlich zu qualifizieren. Konkret bedeutet das:

- eine Einführung in die konkrete Arbeit unserer Beratungsstellen/Frauenhaus
- eine Einführung in die Themen „sexualisierte und häusliche Gewalt, sowie „Zwangsprostitution“
- eine engmaschige Begleitung der Dolmetscherinnen, z.B. eine Supervisionsgruppe

Interessierte Frauen können sich sehr gerne bei info@theodora-owl.de melden.

Wir freuen uns Ihr Interesse und über jegliche Unterstützung.

